

Patrick Thomschke testet für die WM

Leichtathletik

Auf der 21,1-km-Strecke sind sieben Läufer aus der Region unter den Top 100.

■ Wolfgang Bieger

Mehr als 7 000 Aktive trotzen den nicht gerade einladenden Witterungsbedingungen beim 9. Morgenpost Dresden-Marathon. Unter ihnen waren auch zahlreiche Aktive aus Kamenz, Radeberg, Großröhrsdorf, Elstra, Königsbrück und vielen anderen Orten unserer Region.

1 152 Männer und 194 Frauen nahmen den 42,195 km langen Marathonkurs durch die Dresdner Innenstadt in Angriff. Horst Ullrich (Langebrück) erreichte dabei mit einer Zeit von 2:58:38 Std. einen phantastischen 55. Gesamtplatz. Dominik Dürlich (Räckelwitz), Mi-



Patrick Thomschke vom OSSV Kamenz war schnell unterwegs. Foto: privat

chael Große (Bernsdorf) und Jörg Fernbach (Radeberg) kamen nach weniger als 3:30 Stunden ins Ziel. Knapp dahinter folgte Simone Röntzsch von der SG Oberlichte-

nau. Sie wurde mit einer Zeit von 3:33:29 Std. bei den Frauen 30. der Gesamtwertung. Einen Platz im ersten Drittel des Frauen-Wettbewerbes erreichte auch Anett Kraus (3:49:52 Std.) aus Radeberg.

Halbmarathon stark besetzt

Die Halbmarathon-Strecke war mit 2 500 Männern und 941 Frauen mit den meisten Teilnehmern besetzt. Patrick Thomschke vom OSSV Kamenz nutzte den Wettkampf als Vorbereitung auf die Halb-Ironman-Weltmeisterschaft im November in Clearwater/Florida und kam in 1:21:07 Std. auf einen phantastischen 34. Gesamtplatz. Dicht dahinter folgte ihm sein Vereinskamerad Sebastian Guhr (1:21:15 Std. Gesamtplatz 36), der Nachwuchssportler des Jahres 2006 im Kreis Kamenz. Mirko Reinhard (Oberlichtenau, 1:24:15 Std.), Thomas Peschel (Radeberg, 1:25:47 Std.) und Michael Johné (Oberlichtenau, 1:26:01 Std.) nahmen im Gesamt-

klassement die Plätze 66, 81 und 89 ein. Für einen Sprung aufs Podest in ihrer Altersklasse reichten diese ausgezeichneten Resultate aber nicht. Den schaffte wie im Vorjahr Dietmar Bergmann von der Radeberger Laufgruppe in der Altersklasse M 60 mit einer Zeit von 1:27:07 Std. Cornelia Hünersen (Liegau-Augustusbad/1:38:20 Std.) und Julia Zichner (Ottendorf-Okrilla/1:40:14 Std.) waren bei den Frauen mit den Plätzen 39 und 49 ganz vorn vertreten.

Markus Thomschke (OSSV Kamenz), der auch für die Halb-Ironman-Weltmeisterschaft qualifiziert ist, startete auf der Zehn-Kilometer-Schleife und kam unter 997 Aktiven (38:48 Min.) auf Gesamtplatz 20. Bruder Christian Thomschke, Alexander und Heiko Kummer (beide Laußnitz) sowie Sven Mütze (Ottendorf-Okrilla) komplettierten mit ihren Plätzen unter den besten 100 das ausgezeichnete Abschneiden der Läufer der Region.